TAGESSTÄTTE ZUVERSICHT

aktuell

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein schöner Sommer liegt hinter uns. Arbeitsreich aber auch mit vielen lustigen Momenten sind die letzten Monate vorübergezogen.
Besonders schön haben wir unser Dorffest und das Benefizkonzert im Stadl in Erinnerung.
Wir bedanken uns für Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Herbst.

Stephan Zimm

Inhaltsverzeichnis

1. Handwerk/Grünraum 2
Instandhaltung Fahrzeuge 2
2. Industrie/Garten 2
Die große Zucchini Verarbeitung ... 2
3. Kreativ 3
Feuerwehrworkshop 3
Bauwagen 4
4. Haus & Hof 4
Ausflug ins Sole-Felsen Bad 4
5. Personelles 5
Verabschiedung Anita Herzog 5
Verabschiedung Oscar Reynolds .. 5
Vorstellung Alexander Nowotny 6
Vorstellung Alexander Bohrn 6
6. Leben 7
Jakobswanderung 7
Pro Pet Familienfest 8
7. Kultur 9
Dorffest 9
Benefizkonzert 10
8. Fotoredaktion 10
9. Aktuelle Produkte 12
Brillenketten 12
Feuerlöscher und Rauchmelder! . 12
10. Wir suchen 13
11. Termine 13
12. Dank/Impressum 13
13. Kontakt 14

heidenreichstein LIEBENSWERT & LEBENSWERT

hei SOZIALES

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

1. Handwerk/Grünraum

Instandhaltung Fahrzeuge

Am 12. Juli habe ich, Jarda gemeinsam mit Günther H. mit der notwendigen Wartung von den Anhängern begonnen. Bei einigen Fahrzeugen mussten wir Rost entfernen, sowohl am Fahrgestell als auch an den Felgen und Kotflügeln. Nachdem wir den Rost entfernt hatten, lackierten wir sie mit einem Korrosionsschutzanstrich und anschließend einem Decklack. Wir schlugen die Blechkotflügel aus

und erhitzten die Kunststoffkotflügel mit Heißluft und brachten sie wieder in ihren ursprünglichen Zustand. Anschließend reparierten wir die Elektroinstallationen inklusive einiger Lichter und Reflektoren. Dies alles wurde auf einwandfreie Funktion in Verbindung mit dem Zugfahrzeug getestet. Die Anhänger sind für den täglichen Einsatz bereit. Ich möchte mich bei Günther für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Jaroslav

2. Industrie/Garten

Die große Zucchini Verarbeitung

Vor ein paar Wochen hatten wir eine sehr Große Zucchini ernte ich weis leider nicht mehr wieviel wir da zu verarbeiten hatten.
Wir machten Zucchini Salat und Zucchini Sugo daraus es war soviel das wir ein paar Tage damit beschäftigt wahren. Michi und Julia schälten die Zucchini Alex schnitt die Zucchini in streifen und danach in würfeln. Lisa gab die Zucchini in eine sehr Gosse Schüssel und salzte

sie ein die Große Schüssel kam über Nacht in die kühl Zelle am nächsten tag ging es weiter wir schnitten Paprika klein und schälten zwiebeln

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

die auch zu den Zucchinis dazu kahmen es kamen einlege Gewürze dazu und Lisa kochte einen Sud aus Essig Wasser und Zucker auf zuerst kahm der Zucchini Salat in die Glässer und danach der Sud Mario machte die Gläßer danach zu zum Schluss bekam Fredi den Salat zum etikettieren.

Julia und Michaela

3. Kreativ

Feuerwehrworkshop

Ein ganz besonderer Tag bei der Feuerwehr Heidenreichstein!
Am 19.6.2023 durften wir eine erlebnisreiche Zeit am Feuerwehrgelände verbringen. Zu Beginn zeigte uns Herr Thomas Scherzer

was passiert, wenn man Wasser in brennendes Öl leert, eine Dose explodiert und wir durften selbst die Feuerlöscher probieren. Herr Alfred Albrecht und Tobias Höfinger nahmen sich auch viel Zeit um uns alles zu zeigen und unsere Fragen zu beantworten. Vom Mannschaftsraum bis zur Einsatzzentrale und den einzelnen Fahrzeugen. Das HLF 3 hat uns besonders fasziniert, ein „riesengroßer Computer“. Mittels

Knopfdrucks kann zum Wasser Schaum gemischt, das Fahrzeug vom hinteren Bereich gestartet und der Wasserdruck eingestellt werden. Wir haben viel gesehen, ausprobiert und gelernt, würden wir alles aufschreiben wäre der Text zu lange.
Herzlichen Dank für diese wertvolle Erfahrung!

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

Bauwagen
Dämmung und Verschalung der Decke

Da der Schnee des letzten Winters das Dach des Bauwagens eindrückte und es undicht wurde, musste die Decke erneuert werden. Es wurden Verstrebungen eingezogen.

Am 19. September kam Herr Löscher in die Tagesstätte, um uns bei der Montage der Decke inklusive Dämmung behilflich zu sein. Die Decke ist sehr schön geworden und wir bedanken uns herzlich für die Spende des Holzes und Unterstützung!

Sonja

4. Haus & Hof

Ausflug ins Sole-Felsen Bad mit der Frauengruppe, am Montag, 26. Juni 2023

In der Frauengruppe sind Melanie, Barbara, Linda, Denise, Michaela. Wir sind mit Marlene und Lisa K. und Elisabeth nach Gmünd zu Sole Felsen Welt gefahren. Dort angekommen Schwimm Ticket haben wir uns selbst gekauft. Dann sind wir in die Umkleide Kabinen gegangen und haben uns umgezogen. Dann sind wir ins Bad gegangen und haben uns Liegeplätze ausgesucht. Dann ab ins Bad wir freuen uns schön aufs schwimmen. Barbara, Denise und Marlene waren rutschen. Dann haben wir Wurstsemmeln und Banane Kaffee Snack bekommen. Elisabeth und Lisa K. haben Linda ins Wasser gehoben. Sind alle Frauen geschwommen und haben geplätschert. Dann sind wir raus gegangen zum Sprudelbecken. Elisabeth Melanie Michaela und haben uns massieren lassen war angenehm. Dann sind wir in die Tagesstätte gefahren.

Melanie und Barbara

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

5. Personelles

Verabschiedung Anita Herzog

2003 bis 2023

Anlässlich meiner Pensionierung möchte ich mich bei allen MitarbeiterInnen und KollegInnen ganz herzlich für die gemeinsam verbrachte Zeit bedanken. Ich durfte in meinem Berufsleben in der Tagesstätte Zuversicht sehr viele sinn- und freudvolle Stunden erleben.

(Foto Martin L.)

Ihr alle werdet mir fehlen, aber ich habe einen schönen und besonders reichen Erinnerungsschatz der sehr wertvoll für mich ist.
Ich wünsche allen Menschen die in der Tagesstätte arbeiten weiterhin Wohlergehen, gutes Gelingen und viel Erfolg!
Alles Gute, in Anerkennung und Respekt

eure Anita

Verabschiedung Oscar Reynolds

Nun ist es so weit und 9 Monate Zivildienst in der Tagesstätte Zuversicht sind zu ende. Ich kann mich noch gut an meinen ersten Arbeitstag erinnern, als wäre es gestern gewesen. Damals hätte ich nicht gedacht, dass mein Zivildienstende so schnell vor der Türe steht.
In den letzten neun Monaten habe ich viel erlebt, viel gelernt und viel gelacht. Hauptsächlich habe ich die Kreativgruppe unterstützt, doch ich kam auch viel in der Hausgruppe zum Einsatz, wo ich oft beim Kochen geholfen habe. Ab und zu war ich auch bei Außeneinsätzen mit dabei, wo ich rasengemäht habe oder andere Aufgaben erledigte. Dank meines Zivildienstes konnte ich viele nette Leute kennenlernen unteranderem meine Zivi-Kollegen, mit welchen ich sehr viel lachen konnte.
Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern, Arbeitsanleitern und Zivildienstkollegen für die schönen Erinnerungen bedanken. Bis bald!

Euer Oscar

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

Vorstellung Alexander Nowotny

Mein Name ist Alexander Nowotny, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Heidenreichstein. Im Juni habe ich das Gymnasium in Waidhofen an der Thaya mit der Matura abgeschlossen.
Wenn es einmal nicht so stressig ist, mag ich es, etwas zu unternehmen oder einfach zu entspannen. Außerdem gehe ich gerne laufen und betreibe regelmäßig Sport.
Anfang Juli habe ich mit dem Zivildienst begonnen und bin seitdem ein Teil der Gartengruppe. Dort konnte ich bereits viele Erfahrungen sammeln und auch meinen Wissenshorizont erweitern. Mit meinen Arbeitskollegen verstehe ich mich sehr gut und freue mich jeden Tag darauf, mit ihnen arbeiten zu können.
In der Tagesstätte Zuversicht bringt jeder Tag verschiedene, neue und einzigartige Herausforderungen. Das macht den Zivildienst zu einer ganz besonderen Erfahrung.

Vorstellung Alexander Bohrn

Ich bin sehr erfreut mich vorstellen zu dürfen, viele kennen mich bereits, manche aber noch nicht und somit stelle ich mich in der Tagesstätten- Zeitung offiziell vor.
Mein Name ist Alexander Bohrn- ich bin 43 Jahre alt, stolzer Papa von zwei Kindern Emilia 14 Jahre und Laurenz 9 Jahre alt. Seit Januar 2023 bin ich als Therapeut im Haus der Zuversicht angestellt und seit März hier an der Tagesstätte Kleinpertholz. Mit meiner Familie lebe ich in Klosterneuburg, arbeite aber in meiner Praxis in Wien auf der Mariahilferstrasse. Ich versuche mit meiner Arbeit als Individualpsychologischer Psychotherapeut, hier in der Tagesstätte und im Haus der Zuversicht meine Expertise

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

einzubringen und meinen Klienten zu helfen.
Meine Interessen abseits von Familie und Arbeit sind, Krafttraining, Fußball (spielen und anschauen) und ins Kino gehen.
Ich fühle mich bei euch sehr wohl und habe das Waldviertel und die Herzlichkeit der Bewohner bereits in mein Herz geschlossen.

Alexander Bohrn

6. Leben

Jakobswanderung

Am 13 Juni sind wir weg gefahren von der Tagestätte nach Tyn. Wir haben die Zelte aufgestellt und haben Nachmittag Gegessen. Wir sind Duschen und Zähneputzen gegagen. Dann sind wir Spazieren gegangen. Dann sind wir schlafen gegangen. Bis in der Früh dann

haben wir gefrühstückt dann haben wir uns umgezogen dann sind wir Zähneputzen gegangen dann haben wir den Rucksack hergerichtet. Dann sind wir min Bus in die Werkstatt gefahren dann haben wir Seifen gegossen und Buttons gestaltet, wo auf der Rückseite ein Spiegel war. Die konnten wir mitnehmen. Dann haben die Tschechischen partner

Musik gespielt. Dann wahren wir beim Feuer. Wir sind dann ins Zelt gegangen und haben Uno gespielt und dann sind wir Schlafen gegangen. In der Früh haben wir gefrühstückt dann sind wir Essen gegangen dann haben wir Ketten gebastelt. Dann sind wir zu den Zelten zurück gefahren. Dann haben wir die Zelte zusammen gebaut und in den Bus gegeben. Dann sind wir

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

Essen gefahren und haben sich die Soldaten angeschaut. Dann sind wir Nachhause gefahren. Dabei wahren Günther P., Vanessa, Babara, Günther H., Roland, Ulli, und Stephan.

Vanessa und Barbara

Pro Pet Familienfest

Begonnen hat es mit dem Herrichten vom Parkour bei uns in der Tagesstätte im Ideenreich. Ich habe den Parkour Selbstverständlich getestet und hat mir sehr gefallen. Die Marktstände wurden in der TS aufgebaut, und am Anhänger geladen und die Zivildiener haben die Marktstände zur Firma Propet geführt und dort wieder aufgestellt. Am Samstag, dem 17. Juni sind wir zur Firma Propet Gefahren und haben dort den Parkour in der Wiese aufgebaut und das Zelt vor dem Bus haben wir auch aufgestellt und danach haben wir die ganzen Produkte ausgeladen und haben wir alles auf die Marktstände Gestellt damit wir unsere Produkte verkaufen konnten. Dann haben die Veranstalter eine Ansprache gehalten und das Buffet Eröffnet Für unsere Arbeit die wir dort geleistet haben bekamen wir das Essen und Trinken Gratis. Es gab 4 Zelte, ein Musik Zelt, ein Gastrozelt, ein Zelt wo die Gäste gegessen haben und ein Zelt von der Firma Müssauer wo man Eis bekommen hat. Unser Unterhaltungsangebot bestand aus Mehreren Stationen, Kopfschmuck

basteln, Eierlauf, Eselstecken Wettrennen. Am Geschicklichkeits Parkour haben sehr viele Kinder Spaß gehabt. Gleich daneben konnte man auch die Schlittenhunde streicheln. Außerdem gab es eine Fotobox wo ganz viele lustige Fotos entstanden sind. Auf der Großen wiese da wo wir unseren Parkour aufgestellt haben. fand am Nachmittag das Große Seifenblassen Aufsteigen statt da waren sehr viele Kinder und viele Eltern mit da bei. An diesen Tag wahren Besichtigungen durch

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

die Firma Propet Möglich. Um 14:30 haben wir unsere Produkte von unseren Ständen wieder abgeräumt und in die Kisten hinein gegeben

und in den Kofferraum von Bus gestellt dann haben wir die Sachen von Parkour in den zweiten Bus Geladen. Dann fuhren wir Alle Nachhause. Mir hat dieser Tag sehr gut gefallen weil es ein Richtig schönes Wetter zum Feiern war. Danke für den schönen Tag!

Tobias

7. Kultur

Dorffest

Wir haben wieder am 15 August in der Tagestätte das Dorffest gehabt und es kamen wieder zahlreiche Besucher. Die Besucher konnten die raume der Tagestätte anschaun und für Speis trank war gesorgt und ich

hab die Hausführung gemacht und die Leute waren sehr aufmerksam und für mich war es sehr super und

es war ein cooles fest Die Dorfgemeinschaft hat uns super

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

beim fest geholfen und auch beim wegräumen.

Jürgen

Benefizkonzert

Als Stephan Zimm als Leiter der Tagesstätte mich gefragt hat, ob ich gemeinsam mit unserer Musikformation „Voice & Soul“ beim Benefiz im Stadl am 18. August 2023 auftreten möchte, habe ich keine Sekunde gezögert. Wir drei freuen uns sehr, dass wir eingeladen wurden und einen Beitrag zur Unterstützung dieser großartigen sozialen Einrichtung in Heidenreichstein leisten konnten.

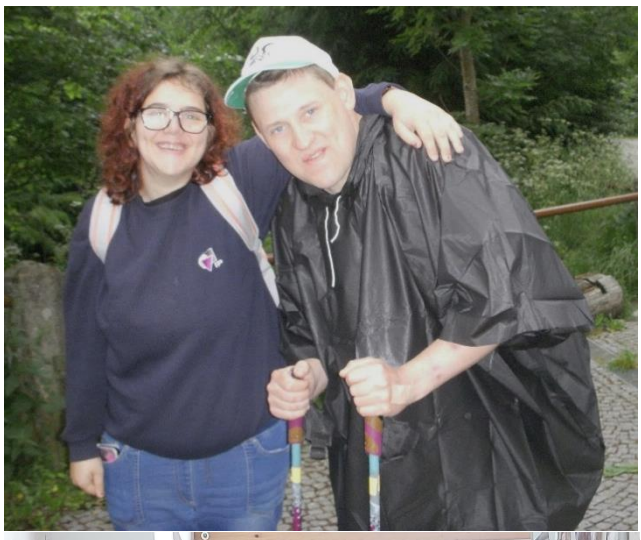
Wir – Sängerin Tina Berlinger, Gitarrist Michael Kaiser und ich am Klavier - sorgten mit bekannten Pop- und Jazzliedern für den musikalischen Auftakt des Abends und wir freuten uns über den Applaus der vielen Besucherinnen und Besucher. Der Stadl erwies sich wieder als sehr passender und gemütlicher Rahmen für diese Veranstaltung. Auch die gute Versorgung mit Speis und Trank hat zur guten Stimmung beigetragen. Sehr gut gefiel uns Musikern auch der Auftritt der zweiten Band „So much more“, die nach uns nochmal so richtig im Stadl einheizte. Vielen Dank nochmals für den wunderschönen Abend!

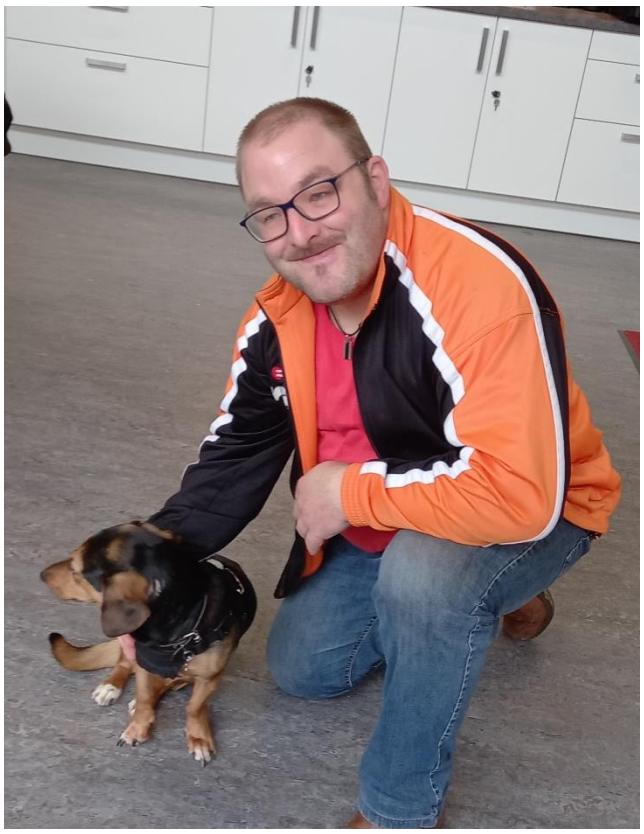
Bernhard Walther

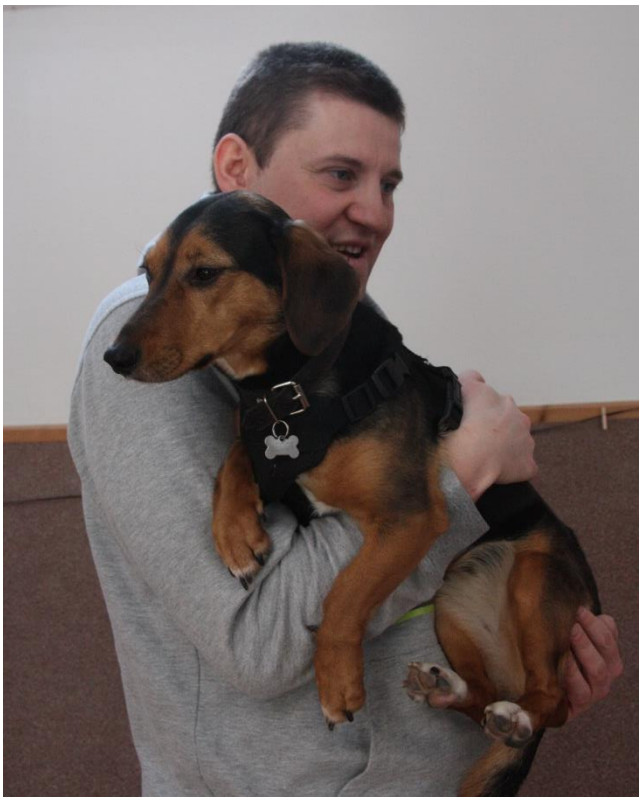
8. Fotoredaktion

Wir zeigen euch in dieser Ausgabe ein paar Fotos von unserem, durchaus auch lustigen, Arbeitsalltag zum Thema Freundschaften.

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.







Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

9. Aktuelle Produkte

Brillenketten

Die Haus- und Hofgruppe hatte die Idee einem aktuellen Trend zu folgen und Brillenketten zu produzieren. Es gibt die Ketten in den verschiedensten Farben und Mustern bei uns im Laden26 um € 6,60 zu kaufen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Feuerlöscher und Rauchmelder!

Einige Produkte der Fa. Thomas Scherzer (Brandschutz & Feuerlöschgeräte) können ab sofort direkt im LADEN 26 erworben werden. Pro gekauften Artikel kommen zwischen 4 und 10 Euro der Tagesstätte zugute.

Wir bedanken uns sehr herzlich für diese Kooperation.

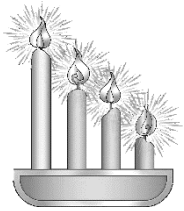
Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

10. Wir suchen

- Gehörschutz mit Visier
- Schraubzwingen
- Kabeltrommel für Martin L.

11. Termine

Weihnachtliche Einkaufstage
in der Tagesstätte Zuversicht im **Laden26**



Di. 5. Dezember und
Mi. 6. Dezember

jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 15:00 Uhr

Es gibt Punsch und Kartoffelspiralen

Wir bedanken uns für die Apfelspende!

12. Dank/Impressum

Auch in den letzten drei Monaten durften wir uns über einige Geld- und Sachspenden freuen. Wir bedanken uns bei allen Spender*innen und Unterstützer*innen.

Impressum „Tagesstätte aktuell“
Redaktion: [Lisa Stadlbauer, Stephan Zimm]

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: „Tagesstätte aktuell“ erscheint mindestens 4x jährlich und bezieht sich ausschließlich auf Geschehnisse und Entwicklungen in der Tagesstätte Zuversicht und kommentiert diese; aufgrund des kleinen, privaten Wirkungsradius wird nicht immer auf richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen, die Auflage überschreitet nicht 250 Stück. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.
Fotos: Wir haben uns entschieden bei den Fotos in dieser Zeitung weder die darauf Abgebildeten noch den Fotografen namentlich anzugeben.

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

13. Kontakt

Tagesstätte Zuversicht
Kleinpertholz 26
3860 Heidenreichstein
☎ (02862) 539 04
Fax: (02862) 588 20
E-Mail: tagesstaette@zuversicht.at
Homepage: www.zuversicht.at
Facebook:
www.facebook.com/tagesstaette
Leitung: Hr. DGKP Stephan ZIMM

Wir freuen uns über alle, die bei uns ihren **Zivildienst** oder ein **Praktikum** absolvieren möchten.

Spendenkonto:
IBAN: AT97 4715 0400 7274 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Sie können während unserer Öffnungszeiten jederzeit aus unserem Produktsortiment wählen!
...außerdem ist unser Produktekatalog auch auf unserer Homepage verfügbar.

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter*innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.